

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 27

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

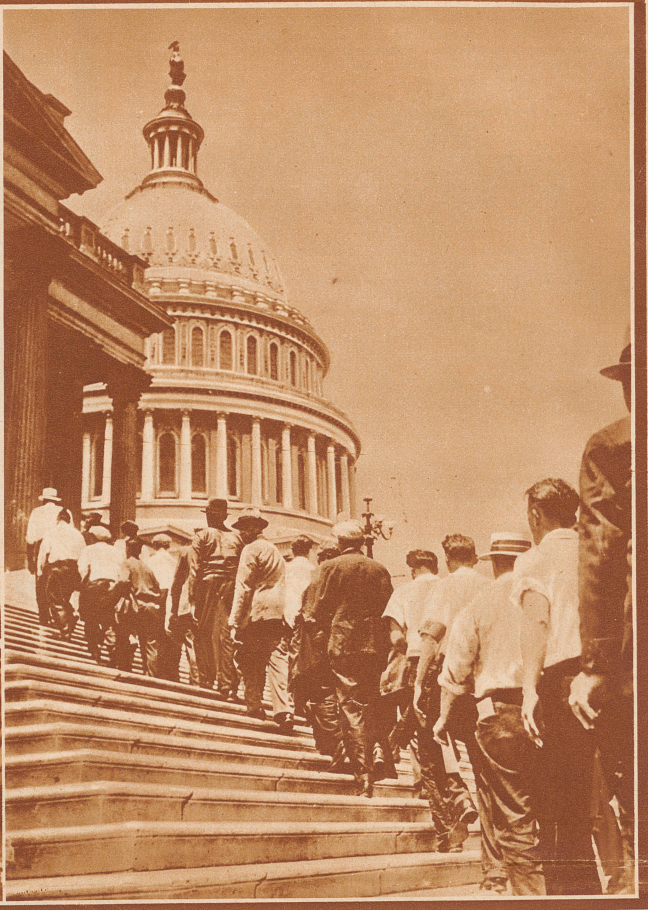
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«So soll es jedem von uns gehen, der unverrichteter Dinge nach Hause zurückkehrt!» Unter diesem Motto hingen die in Washington kampierenden Veteranen eine Strohuppe am Galgen auf. Es ist anders gekommen, als sie dachten: der Senat hat ihre Forderungen nicht bewilligt. Sie sind entschlossen, weiterzukämpfen



Eine Abordnung der riesigen Veteranen-Armee ersteigt die Stufen des Kapitols in Washington, in dem das amerikanische Parlament tagt. Sie füllten die Tribünen, während über das Bonus-Gesetz verhandelt wurde, und Hunderttausende standen auf dem Platz vor dem Kapitol, auf die Entscheidung wartend

## Sturm der Veteranen.

Mehrere Wochen lang ist ganz Amerika durch die Veteranenbewegung in Unruhe versetzt worden. Die Veteranen, die ehemaligen amerikanischen Kriegsteilnehmer, die unter dem jetzt herrschenden rigorosen Sparsystem ihren «Bonus», den Entschädigungsanspruch aus dem Kriege, nicht oder nur unregelmäßig durchsetzen konnten, marschierten aus allen Landesteilen zu Hunderttausenden nach der Hauptstadt Washington, fest entschlossen, die Annahme des Bonus-Gesetzes durch den Senat zu erzwingen. Vorläufig ist ihnen dies nicht gelungen, der Senat hat das Gesetz, das die Auszahlung von 2,4 Milliarden Dollars an die Veteranen vorsah, mit 62 gegen 18 Stimmen abgelehnt. Das ganze Land aber steht stark unter dem Eindruck der notleidenden Menschenmassen, die überall ihre Zelte aufschlugen und von den Einwohnern der Städte Verpflegung fordern.

## NATIONALER CONCOURS HIPPIQUE IN THUN



Erl. Schürch (Solothurn) siegte mit «Allerliebste» im Eröffnungspreis  
Aufn. Jost & Steiner

Als große Schaunummer des diesjährigen Thuner Concours wurde «Das Berner Pferd in seiner Verwendung» gezeigt. Landwirtschaftliche Maschinen, Postwagen, Gemüwägel, alle bespannt mit Jurapferden, bei der Vorführung Aufnahme Senn



Major Kuhn (Zürich) auf «Carona» in einem prächtigen Sprung über das Bernertor. Im Preis von «St. Georg» plazierte er sich als zweiter  
Aufnahme Jost & Steiner

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschritt Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Insertions-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769  
Redaktion: Arnold Käbler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzettthuber. • Telefon: 51.790